Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **69 (1951)**

Heft 47

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Durchführung des Abkommens. Sobald die Aufsichtskommission von allen beteiligten Organisationen gewählt ist, wird eine Mitteilung über das weitere Vorgehen erscheinen, da die materielle Durchführung der Aktion in den Händen der Aufsichtskommission liegt. Das Central-Comité beschliesst, die Texte des Abkommens und der Grundsätze in den Vereinsorganen zu veröffentlichen und sie allen Mitgliedern des S. I. A. zuzustellen.

3. Kommission für die Honorarordnung der Architekten

Nachdem die neue Honorarordnung für architektonische Arbeiten am 1. August 1951 in Kraft gesetzt worden ist, zeigt sich die Notwendigkeit, für die Beurteilung von Spezialfällen bezüglich der Interpretation der Honorarordnung eine permanente Kommission zu wählen. Das CC wählt diese Kommission in folgender Zusammensetzung: Arch. A. Mürset, Präsident, Arch. Dr. R. Steiger, Arch. H. Daxelhofer, Arch. H. R. Suter, Arch. E. A. Steiger, Arch. A. Rossire, Arch. J. Perrelet und Arch. J. J. Du Pasquier. Alle Anfragen an die Kommission sind an die Adresse des Sekretariates des S. I. A. zu richten.

4. Beziehungen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer

Das Central-Comité beschliesst, für das Studium der Beziehungen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer eine besondere Kommission einzusetzen, die ihre Arbeit in enger Fühlungnahme mit der sozialen Kommission durchführen wird. Als Präsident dieser neuen Kommission wird Ing. P. Huguenin, Le Locle, gewählt. Der Präsident der sozialen Kommission, Ing. H. Meyer, Basel, wird in der neuen Kommission ebenfalls mitarbeiten. Die endgültige Zusammensetzung der Kommission soll in der nächsten Sitzung erfolgen.

5. Honorarordnungen

Das Central-Comité nimmt Kenntnis davon, dass die Kommission für die Revision der Honorarordnung für Bauingenieur-Arbeiten unter dem Vorsitz von Ing. G. Gruner, Basel, ihre Revisionsarbeiten zu Ende geführt hat. Am 28. August 1951 hat eine besondere Sitzung der Kommission mit verschiedenen Behördevertretern, darunter Baudirektor J. Ott, stattgefunden. Die Behördevertreter haben sich grundsätzlich mit der Revision einverstanden erklärt. Auf Grund dieser Konferenz wird der Entwurf bereinigt und der Delegiertenversammlung vom 5. Oktober 1951 in Lausanne zur Genehmigung vorgelegt.

6. Institut Technique Supérieur Fribourg und Atelier Ecole d'architecture de Lausanne

Das Central-Comité nimmt Kenntnis vom Ergebnis einer Untersuchung betreffend diese Schulen und stellt fest, dass diese Schulen, in der Hauptsache auf Grund eines schriftlichen Unterrichts, Diplome als Ingenieure und Architekten erteilen, die die Diplome der Technischen Hochschulen diskreditieren. Die Aufmachung dieser Diplome entspricht einer Irreführung der Oeffentlichkeit, indem die Unterschriften der Diplome legalisiert werden und daher mit verschiedenen Staatsstempeln und Siegeln versehen sind, welche den Eindruck einer offiziellen Anerkennung erwecken.

Das Central-Comité beschliesst, eine Klage gegen den Direktor des Institut Technique Supérieur in Fribourg, Ing. G. Bonzanigo, Mitglied des S. I. A., bei der zuständigen Kommission einzureichen, da Ing. Bonzanigo den Mahnungen des CC keine Folge geleistet hat. Ferner beschliesst das CC, das Ergebnis dieser Untersuchung den zuständigen Regierungsräten und den Technischen Hochschulen bekanntzugeben mit dem Ersuchen, entsprechende Massnahmen zu treffen.

7. Internationale Beziehungen

UIA Union Internationale des Architectes. Das C. C. beschliesst, dem Comité Suisse einen zusätzlichen Beitrag an die Reisespesen der schweizerischen Vertreter am Kongress in Rabat zu entrichten. Die Delegation des Comité Suisse wird bestehen aus Prof. J. Tschumi, Prof. Dr. W. Dunkel und Arch. J. P. Vouga. Arch. P. Vischer, Basel, Vizepräsident der UIA, wird dem Kongress ebenfalls beiwohnen.

FIANI. Der S. I. A. war vertreten durch Präsident E. Choisy und Generalsekretär P. Soutter an einer Gründungsversammlung vom 7., 8. und 9. September 1951 in Luxembourg. Die FIANI vereinigt die Ingenieurverbände aus Europa, die sich mit beruflichen Fragen befassen. Das CC beschliesst den Beitritt des S. I. A. zum Comité Suisse der FIANI.

EUSEC. Die EUSEC vereinigt jedes zweite Jahr Präsident und Sekretär der massgebenden Ingenieur-Organisationen in Europa und den Vereinigten Staaten. Ing. P. Soutter, Generalsekretär, wird den S. I. A. an der diesjährigen Tagung im Haag, vom 17. bis 21. September, vertreten.

8. Wettbewerbsnormen

Das Central-Comité nimmt davon Kenntnis, dass an der Tagung des Städteverbandes vom 19. Juni 1951 die Frage der Wettbewerbsnormen des S. I. A. eingehend behandelt worden ist. Stadtrat L. Schwegler, Bau-Ing., Luzern, hat auch den Standpunkt des S. I. A. vertreten. Das CC wird anlässlich der Revision der Wettbewerbsnormen dem Städteverband Gelegenheit geben, seine Wünsche dem S. I. A. zu unterbreiten. Das Central-Comité beschliesst, zwei juristische Gutachten über Fragen des Wettbewerbswesens zu Handen der Revisionskommission einzuholen.

Das Central-Comité behandelt verschiedene Aufnahmegesuche von Architekten und Ingenieuren ohne Hochschulbildung, den Stand der Bereinigung der Baunormen, die Fragen der Ausbildung der Ingenieure und Architekten, die Fragen der Zulassung zur Ausbildung von Zeichnerlehrlingen, die Beziehungen mit befreundeten ausländischen Verbänden usw.

G. E. P. ASSOCIAZIONE FRA GLI EX-ALLIEVI DEL POLITECNICO FEDERALE, GRUPPO LUGANO

Composizione del nuovo Comitato

Presidente:	Arch. Raoul Casella
Vice-Presidente:	Ing. Giuseppe Ferrazzini
Segretario:	Ing. Luigi Pini
Cassiere:	Dr. Eugène Châtelain
Membri:	Ing. Tullio Frigerio
	Ing. Amerigo Righetti
	Ing. Emilio Donini

Schweiz. Verband für die Materialprüfungen der Technik
Fachgruppe der Ingenieure für Brückenbau und Hochbau
Schweiz. Talsperren-Kommission

178. Diskussionstag

Freitag, 7. Dez., Auditorium II der ETH, Zürich.

10.20 Manuel Rocha, Ingénieur en Chef du 2me Service, Laboratorio de Engenharia Civil, Lisboa: «L'application des modèles au dimensionnement des constructions».

12.45 Gemeinsames Mittagessen im Restaurant zum Königstuhl, Stüssihofstatt 3.
Nach dem Mittagessen: *Diskussion.*

VORTRAGSKALENDER

Zur Aufnahme in diese Aufstellung müssen die Vorträge (sowie auch nachträgliche Aenderungen) jeweils bis spätestens Dienstag Abend der Redaktion mitgeteilt sein.

26. Nov. (Montag) Kolloquium über Elektrotechnik. 17.00 h im Hörsaal 15 c des Eidg. Physikgebäudes, Gloriastr. 15, Zürich. Dr. *C. Lavanchy,* Baden: «Influence des compensateurs synchrones sur le fonctionnement des réseaux».

26. bis 28. Nov. (Montag bis Mittwoch) Schweiz. Studenten-Bibelgruppen. Jeweils 20.15 h in der Universität Bern, Hörsaal gemäss Plakat beim Eingang. Vorträge von *R. Chérix,* Neuchâtel, *L. Samuel,* B. A., London, und Dr. *H. Bürki,* Zürich: «Jesus Christus».

26. Nov. (Montag) Geologische Gesellschaft in Zürich. 20.15 h im Hörsaal 9 e des Naturw. Institutes ETH, Sonneggstr. 5. Dr. *H. J. Tschopp,* Riehen: «Regionalgeologie und ölgeologische Probleme von Ost-Ecuador. Organisation und Resultate ihrer Exploration».

27. Nov. (Dienstag) Linth-Limmatverband, Zürich. 16.15 h im Vortragssaal des EWZ-Hauses, Beatenplatz. Dipl. Ing. *E. Thommen,* Wattwil: «Grundwasser und Quelle» (nur für eingeführte Gäste und Mitglieder).

27. Nov. (Dienstag) Institut für Elektromaschinenbau an der ETH, Zürich. 19 h im Masch. Lab., Auditorium VI, Sonneggstrasse 3. *R. Annen:* «Ueber Miniaturkugellager».

27. Nov. (Dienstag) STV Zürich. 20 h im Kongresshaus, Eingang U. Ing. *P. Studer,* Winterthur: «Klimaanlagen».

28. Nov. (Mittwoch) Zürcher Sprachverein, Zürich. 20 h im Zunfthaus zur Saffran. Prof. Dr. *Richard Weiss:* «Der Atlas der schweizerischen Volkskunde».

28. Nov. (Mittwoch) S. I. A. Basel. 20.15 h im Restaurant Kunsthalle. Dr. *Gian A. Gensler,* Kloten: «Meteorologische Flugsicherung».

29. Nov. (Donnerstag) STV Bern. 20.15 h im Hotel Bristol. Stadtbaumeister *F. Hiller:* «Probleme der Altstadtsanierung».

30. Nov. (Freitag) S. I. A. Bern. 20.15 h im Hotel Bristol. Dr. *Marcel de Quervain,* Direktor des Schnee- und Lawinenforschungsinstitutes Weissfluhjoch: «Die Lawinenkatastrophen im Winter 1950/51 und die Möglichkeiten des Lawinenschutzes».

30. Nov. (Freitag) 20.15 h in der Schlüsselzunft, Freiestr. 25, Basel. Dr. *Rud. Kaufmann,* Basel: «Der Holzbau im Kanton Baselstadt».